

Mobile Palliativteams - MPT

... kommen nach Hause und begleiten betroffene Menschen und deren Familien und das Umfeld. Sie betreuen aber auch z.B. in Pflegeheimen und unterstützen dort die Betreuenden von Palliativpatienten (z.B. Hausärzte, Pflege- und Betreuungspersonen). Die multiprofessionellen Mobilen Palliativteams sind beratend und anleitend tätig und bieten ihre Erfahrung in Schmerztherapie, Sym-

ptomkontrolle, Palliativpflege und psychosozialer Begleitung an. Dafür arbeiten Pflege, Medizin und soziale Arbeit eng zusammen und werden durch Psychologen, Seelsorger und andere Berufsgruppen unterstützt.

Ziel der Betreuung durch Mobile Palliativteams ist es, den Verbleib der Patienten zu Hause oder in einer vertrauten Umgebung zu ermöglichen,

Krankenhausaufenthalte so weit wie möglich zu reduzieren und beim Übergang zwischen stationärer und mobiler Betreuung zu helfen. Grundsätzlich kann sich jede Person an ein mobiles Palliativteam wenden. Empfohlen wird das frühzeitig nach der Diagnose einer lebenslimitierenden Erkrankung, damit man bei möglichen Krisen bereits mit dem zuständigen Team in Kontakt ist.

Palliativkonsiliardienste - PKD

... bestehen aus einem multiprofessionellen Team. Das Team berät Ärzte und Pflegepersonen in Kliniken auf Stationen und Ambulanzen. Auch betroffene Menschen und deren Vertrauenspersonen können einen PKD anfordern. Auch Palliativkonsiliardienste sind beratend und anleitend tätig. Ihr Auftrag ist es, spezielle pal-

liativmedizinische und -pflegerische Kompetenzen in den Abteilungen und Ambulanzen einer Klinik zur Verfügung zu stellen. Oft unterstützen sie auch bei herausfordernden Gesprächen und in der Planung von weiteren Therapieoptionen und Entlassungen. Auch in diesen Teams arbeiten Pflege, Medizin und soziale

Arbeit eng zusammen und werden durch Psychologen, Seelsorger und andere Berufsgruppen unterstützt.

Kosten:

Dienste von Mobilen Palliativteams und Palliativkonsiliardiensten sind kostenfrei, umfassen aber keine pflegerischen Handlungen.

Mobile Palliativteams - Palliativkonsiliardienste in Zahlen

23 Teams arbeiten an **20** Standorten

Davon arbeiten **17** Teams als kombinierte Palliativteams system-, struktur- und institutionsübergreifend sowohl intramural (= PKD/MPT mit Standort Klinikum) als auch extramural (= MPT/PKD mit Standort extramural).

6 Teams in der Thermenregion sind als Palliativkonsiliardienst nur im Klinikum (= PKD) oder als Mobile Palliativteams nur im extramuralen Bereich tätig (= MPT, Standorte PBZ und Vereine).

An diesen Orten in NÖ verfügbar:

- Amstetten
- Baden
- Gmünd
- Hainburg
- Hollabrunn
- Horn
- Korneuburg/Stockerau (Oberrohrbach)
- Krems
- Lilienfeld
- Melk
- Mistelbach/Gänserndorf
- Mödling
- Neunkirchen/Wr. Neustadt
- Scheibbs
- St. Pölten
- Tulln
- Waidhofen/Thaya
- Waidhofen/Ybbs
- Wiener Neustadt
- Zwettl